

General-Anzeiger

für Remberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend

Amtsblatt für den Magistrat zu Remberg
Amtsgericht und versch. Gemeinden



Belegpreis: Vierteljährlich für Abholer 6,00 M., durch die Post einschl. Bestellgeld 6,75 M. Anzeigen: Zeile 40 Pf., Neblamzelle 1 M., einschl. Steuer.

Anzeigenpreis: Die 5gepaltenne Koppszelle oder deren Raum 1/2 Pf., die 3gepaltenne Neblamzelle 1 Pf., Beilagen: 1/2 Pf. für das Sundert, ausschließlich Postgebühr. — Schluß der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr, größere Anzeigen tags zuvor.

Nr. 152

Remberg Sonnabend, den 25. Dezember 1920.

22. Jahrg

Am 1. Januar 1921 wird der Stadtparaffine eine

Girokasse

angegliedert. Sie dient dem bargeldlosen Zahlungsverkehr (Giro, Scheck und Ueberweisung).
Bargeldlos zahlen
ist vaterländische Pflicht eines jeden Deutschen.
Es verbilligt unsere Lebensmittelpreise, weil es den Wert des deutschen Geldes im Auslande erhöht.
Ein jeder vermeide daher Zahlungen in bar und lasse sich vielmehr ein Ueberweisungskonto (Girokonto) bei der unter Hoftung der Stadtgemeinde stehenden Girokasse Remberg einrichten. Das Ueberweisungskonto wird von der Girokasse völlig kostenlos angelegt und bietet für den Kontoinhaber folgende persönliche Vorteile:

1. Er verbilligt seine Zahlungsverpflichtungen, weil die Girokasse alle Zahlungen, auch regelmäßig wiederkehrende, wie Steuern, Mieten, Zinsen, Lebensversicherungsbeiträge usw., kostenlos ausführt.
2. er spart viel wertvolle Zeit, die ihm sonst durch weite Wege zur Böhnhalle, durch unbehagliches Warten, durch Geldwechsler und dergleichen mehr, verloren geht.
3. er erhält angemessene Zinsen (kurzeit 3,3 %) für seine sonst zu Hause tot liegenden Gelder und braucht weder Provisionen noch Spesen zu zahlen, erhält auch die Vordrucke unentgeltlich geliefert.
4. er ist der Sorge um die sichere Aufbewahrung seines Geldes enthoben.
5. er ist keinen Zahlungsrückständen durch Verzählen ausgesetzt.
6. er kann auch nach Jahr und Tag noch aus den Büchern der Girokasse nachweisen, daß er einen Betrag, über den ihm die Quittung abgegeben bekommen ist, gezahlt hat.

Das Gemeinde-Giro

ermöglicht dem Kontoinhaber auf bargeldlosem Wege nicht nur im eigenen Orte, sondern auch nach allen Orten des Deutschen Reiches Zahlungen in jeder beliebigen Höhe kostenlos zu leisten.
Jede weitere Auskunft wird von uns und in der Stadtparaffine gern erteilt.
Remberg, den 15. Dezember 1920.

Der Magistrat.

Die Pächter städtischer Grundstücke

werden aufgefordert, das am 15. d. Mts. fällig gewesene Pachtgeld, soweit noch nicht gefahren, sofort bei der hiesigen Kämmereikasse einzuzahlen.
Remberg, den 15. Dezember 1920.
Der Magistrat.

Die Maul- und Klauenseuche

unter den Viehbeständen

1. des Arbeiters August Thiele, Dopynsstr. 20,
2. Otto Thiele, 26,
3. Landwirts Albert Kühne jun., Wittenbergstr. 58,
4. Franz Jensch, 7,
5. der Witwe Wilhelmine Dünchen, Weinbergstr. 8,

ist erloschen. Die Geschäftsperrre ist aufgehoben.
Remberg, den 21. Dezember 1920.
Die Polizeiverwaltung.

Ein Geldschein

ist als gefunden abgegeben worden.
Remberg, den 24. Dezember 1920.
Die Polizeiverwaltung.

Aus der Heimat und dem Reiche.

Remberg, den 24. Dezember.

* Weihnachten ist nun da. Möchte es allen Verehrten und Lesern ein echtes, reiches Fest der Liebe werden, das es sein soll nach seiner Bestimmung. Möchte es in alle Häuser Freude und Frohsinn hineintragen und uns allen für eine kurze Pause Zeit wieder Gelegenheiten geben, uns zueinander zu öffnen in die Würdigkeit unserer Jugend. Möchte es, kurz gelobt, uns allen ein echt deutsches Weihnachtsfest werden. Damit wünschen wir allen unseren Verehrten und Lesern frohe, glückliche Weihnachten!

* Eine Weihnachtsgabe wurde vom Vaterländischen Frauenverein an 23 Frauen verteilt.

* Wir weisen auch an dieser Stelle noch einmal auf den Theaterabend des Lucia-Vereins am 1. Feiertag hin und wünschen dem Verein ein volles Haus.

* Künstler-Konzert. In dem Konzert am 3. Januar wird ein ganz jugendlicher Gegenüber auftreten. Der „Anhalter Anzeiger“ schreibt über sein vorjähriges Auftreten folgendermaßen: „Als Solist trat Herr Hanns Otto hierorts mit Mendelssohns C-Moll-Violinkonzert Op. 64 und Beethoven's F-Dur-Romance Op. 50 zum ersten Male in den Rahmen eines größeren Konzerts. Der junge angehende

Künstler ist ein ausgeprochenes Geigentalent, was das rein Technische und die Kunstfertigkeit angeht, von überaus glücklicher Naturanlage. In fleißigen Studien, zuletzt bei Edgar Wolgast in Belszig, hat es der junge Geiger sehr weit gebracht. Man kann über die ausgezeichnete Vogen- und Fingertechnik, die zu überwindende Schwierigkeiten kaum noch zu trennen ist. Im Vortrag trat genueses, musikalisches Empfinden in die Erscheinung. Vermehrte Tiefe des Anspruchs wird sich an sich schon und edlen Gesangston und mit reifer Lebenserfahrung sicher einstellen. Zwei Mittel gibt zur Erreichung eines Optimalen bei der Wahrung rein menschlicher Menschlichkeit und bei allen äußerlichen Erfolgen raffines, erstrebtes Weiterstreben. Möge der junge, wiederkehrende Geiger sie nutzen. In solcher Voraussetzungen ein fremdes „Wald im“ auf den weiteren Weg.“ Nach diesem Konzert liegt nun ein Jahr erwünschten Studiums und fleißiger Arbeit, wobei sich sein Können zur höchsten Höhe emporheben hat. Uns steht also ein genueser Abend im Anfsicht.

Bad Liebenstein (Thüringen), 21. Dezember. Aus unserer Kirche sind fast sämtliche heiligen Gesänge, darunter geführte kirchliche Gesänge und Kantaten, die der Kirchengemeinde bei hochwichtigen Anlässen abgeben haben, gerannt, ebenfalls alle kirchlichen Altar- und Taufgegenstände, sowie das silberne Taufbecken nebst Kanne und zwei Messingleuchter.

Der Feiertage halber gelangt die nächste Nummer am - Mittwoch abend 6 Uhr - zur Ausgabe.

Kirchliche Nachrichten.

Freitag, den 24. Dezember. (Christabendfeier.)
1. Remberg
Abends 6 Uhr: Vätergottesdienst. Propst Meyer.
2. Gommio
Nachm. 4 Uhr: Christfeier. Pfarrer Wähl.
Sonnabend, den 25. Dezember. (1. Weihnachtstag)
Kollette für den Stadtverein für Innere Mission in Magdeburg.
1. Remberg
Vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst Propst Meyer.
Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst. Archid. Schulze.
2. Gommio
Vorm. 9 Uhr: Beichte. Pfarrer Wähl.
Vorm. 1/10 Uhr: Weihnachtsgottesdienst. Pfarrer Wähl.
Hierauf Feier des heiligen Abendmahls.
Sonntag, den 26. Dezember. (2. Weihnachtstag)
1. Remberg.
Kollette für den Kirchbaufonds.
Vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Archid. Schulze.
Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst. Pfarrer Wähl.
2. Gommio.
Kollette für den Ferienlehreverein.
Vorm. 1/10 Uhr: Gottesdienst. Propst Meyer.

Nach Verfügung des Reichsfinanzministers ist Schreiben von Privatens an Behörden Freimutschlag bezuflagen, widrigenfalls in Fällen, in denen es sich lediglich um ein privates Interesse des Empfängers handelt, Bescheid grundsätzlich nicht erfolgt.

Reichsverpflegungsausschuss
früher Proviantamt Wittenberg

40 Festmeter Grubenholz I. Klasse
100 " " II. " "
200 " Brennholz

werden am

30. Dezember 1920 auf Markt Zieschewitz bei Gnieff meistbietend verkauft. Treffpunkt 10 Uhr vormittags bei Panntier auf Zieschewitz
Albrecht

Zigarren

und

Zigaretten

in reicher Auswahl empfiehlt
Ww. W. Becker

Hochfeinen
Sauerkohl
empfiehlt
C. G. Pfeil.

Kalender
für 1921

empfiehlt

R. Arnold

Unser kleinen gut erhaltenen

Heiz-Ofen

1 Pioneer m. deutsch. Kluppe

sowie einige Paar

Hauschuhe mit Lederhölle

Größe 38 und 36, und

Filz-Schuhe

Gr. 41, 31, 25, ferner einen jungen

Zughund

verkauft billig Lampert, Remden

Kali, 53 n. 40

schwefels. Ammoniak

Kainit

Thomasmehl

Ammoniak - Superphosphat

lieferbar ab Lager.

Bestellungen

auf Kalkfloss nehmen entgegen.
Otto Müdins, Bergwitz.

Frauen

nehmen bei Störungen

und Unpntlichkeiten nur

Apotheker

Möllers

bekanntes starkes Tropfen

mit Tabletten.

Flasche mit Tabl. 15 M.

Stärke II 20 M.

Direktor Postverband.

Wasserdichte

Wundelbohn

Gummibettlatten, Blasenbohn

aus rein Boragummi, Reißfallzuger, Reiß-

zungen, engros u. Kleinverkauf

Bestellband

„Medico“

Remberg 157, Korollenstr. 47,
Preisliste franco.

Maisschlempe

Reinkuchenschrot

Rapskuchenschrot

Kainit

Kali

schwefels. Ammoniak

la. Stückenkalk

Zementkalk

Zement

Gips

Rohrgewebe

Poröse Steine

Backofenplatten

hat auf Lager

Albert Quittsch Nachf.

Kaarschmuck

empfiehlt Richard Arnold.

Schiffmann und ... als ...
Was sollte sie nun zu ihrer ...
Und sie ...
Was sollte sie nun zu ihrer ...
Und sie ...
Was sollte sie nun zu ihrer ...
Und sie ...

Ein Versprechen.

24. Erzählung nach dem Englischen von H. A. Hausgenet's 17. Kapitel.

Während die Kompanie sich im Hofen von Alverpool ...
Der Senator Leonidas Sherman war einst einer der ...
„Ich würde Ihnen, Mr. Canton, besonderen Dank ...
Der Schiffszahlmeister erinnerte sich nun gleich darauf ...
„Ich habe keine Angst“, erwiderte Sherman, sich ...
Der Dampfer hielt und wurde am Ufer verankert ...

„Hier, Mein Name Sherman — aber ich habe nicht ...
„Sie haben sich bereits auf der ‚Campaña‘ ein ...
„Nennen Sie denn meine Familie?“ fragte der ...
„Ich habe die Ehre Ihre Gemahlin sowie Ihre Tochter ...
„Es ist sehr liebendwirdig ...
„Wir trafen an Bord des besagten Dampfers ...
„Ein malitioses Rädeln umspielte die Lippen ...
„Aber es ist doch ...
„Der Senator eilte auf den Kapitän zu ...

„Aber es ist doch ...
„Der Senator eilte auf den Kapitän zu ...
„Aber es ist doch ...
„Der Senator eilte auf den Kapitän zu ...
„Aber es ist doch ...
„Der Senator eilte auf den Kapitän zu ...
„Aber es ist doch ...
„Der Senator eilte auf den Kapitän zu ...
„Aber es ist doch ...

18. Kapitel.

Es war gegen Mitternacht. Im Salon ...

einer Magare die beiden alten Freunde, der General und ...
„Der General erwiderte abweisend in aufsehendem ...
„Er selbst meines Wissens acht Jahre.“ Aber sie ent ...
„Sie haben Fremde ...
„Der General ...
„Aber es ist doch ...
„Der Senator ...
„Der Senator ...
„Der Senator ...
„Der Senator ...
„Der Senator ...
„Der Senator ...
„Der Senator ...
„Der Senator ...
„Der Senator ...
„Der Senator ...

oooooooooooooooooooo
oooooooooooooooooooo

Schützenhaus

oooooooooooooooooooo
oooooooooooooooooooo

Kemberg

oooooooooooooooooooo
oooooooooooooooooooo

Fest-Programm:

1. Weihnachtsfeiertag

morgens 10 Uhr: Fröhlichoppen

Musikalische Unterhaltung

nachmittags 3 Uhr: Kaffee-Konzert

ausgeführt von Mitgliedern der Schmiedeberger Kurkapelle

abends 8 Uhr: Großer Film-Abend

unter Mitwirkung von Solisten der Schmiedeberger Kurkapelle

2. Weihnachtsfeiertag

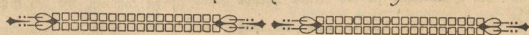
ab 3 Uhr nachmittags



Grosser Fest-Ball



im festlich dekorierten Saal



Zum Voltshaus

Der Arbeiter-Radfahrer-Verein „Frisch Auf“ Kemberg veranstaltet wie alljährlich am 1. Weihnachtsfeiertag einen genussreichen Abend, bestehend aus Konzert und Theater.

Zur Aufführung gelangt:

Die Waffen nieder.

Drama in 4 Akten nach dem gleichnamigen Roman von Bertha v. Suttner.

Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Das Theater-Komitee wird ihr möglichstes tun, seinen werten Besuchern einen genussreichen Abend zu bieten.

Vorverkauf der Plätze:

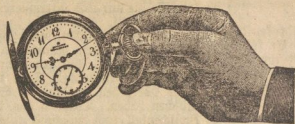
Bei Herrn Fahrradhändler Frisch Böhm, Leipzigerstr. und bei Herrn Gastwirt Frisch Müller, Voltshaus. Nummerierter Platz 2,50 M. Nichtnummerierter Platz 2,00 M. Um zahlreichen Besuch bittet

Arb.-Radfahrer-Verein „Frisch Auf“

Nachmittags 3 Uhr **Kinder - Vorstellung** Eintritt 50 Pf.

Alleinverkaufsstelle der

**Uhren-
Industrie-
Gesellschaft**
A. G.
Genf (Schweiz)



Taschenuhren

in allen Qualitäten und Preislagen empfiehlt zum Weihnachtsfest
Otto Leibnitz, Uhrmacher, Kemberg
Löpferstraße 11

Max Naumann,

Färberei, chemische Waschanstalt
gegründet 1829

Wittenberg, Collegienstr. 78

reinigt und färbt alle Kleidungsstücke
in vollendeter Ausführung. - - -
Uniformstücke und Decken werden
in allen gewünschten Farben umgefärbt.

Radfahrer-Verein Germania

Im Clublokal Schützenhaus, abends halb 8 Uhr

Grosser Sylvester-Ball

Eine Prämie dem kleinsten Damenfuß
desgleichen dem größten Herrenfuß

Saalpost u. weitere Ueberraschungen

Reizreichen Besuch erbittet

Der Vorstand

Glühwurz-Extrakt
Arauc. Rum Cognac
div. Liköre
Rot- und Weißweine
empfiehlt **Wwe. Wilh. Becker**

Empfehle aus frisch eingetroffener
Sendung
prima
holl. Vollfetteringe
ff. Vollheringe
in bester Qualität zum billigsten
Tagespreis.
Mag. Schulze, Mannestr. 10.

Gute Weine gibt es hier
Wieder nach Neujahr bei Carl Bannier
Die sind ganz fein wie Himmmare
Und wie von polnische Schweinehaare.
Ja die Weine sind vorabert,
An die Wein' man keinen Tadel,
Mit diele kann stets gehen raus
Seine Schulden aus dem Haus
Carl Bannier.

Möbl. Zimmer

mit 2 Betten zu vermieten. Wo
sich die Geschäftskräfte d. St.

Landwehr - Verein.

Die Verammlung findet der Fest-
tage wegen am **Wittwoch, den**
29. Dez., abends 8 Uhr im Ver-
einslokal statt.

Die wichtige Tagesordnung wird
in der Verammlung bekannt gegeben.
NB. Interessanter Vortrag über Ge-
schichte des letzten Halbjahres in
Ausland.

Es wird dringendes Geschehen der
Komitee gewünscht.

Der Vorstand.

„Zum Weinberg“

Am 1. Feiertag
müßliche Unterhaltung.

Am 3. Feiertag

Tanz

Es ladet erbl. ein **G. Fehner.**

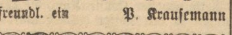


Reuden

Am 2. Weihnachtsfeiertag ladet zum

Tanzvergnügen

freundl. ein **P. Krausmann**



Schnellin

Montag, 3. Feiertag

Tanzvergnügen

wozu freundlichst einladet

G. Gödicke.

„Goldene Weintraube“

1. Weihnachtsfeiertag, abends halb 8 Uhr

Turn- und Theater-Abend

zum Besten des Turnhallenbaufonds

Preise der Plätze: Im Vorverkauf bei Walter Morawietz

und Paul Rabes, nummerierter Platz 2,50 M.

Unnummerierter Platz 2,— M. nur an der Abendkasse.

Um zahlreichen Besuch bittet

Der Männer-Turn-Verein

„Hotel Palmbaum“

Leipzigerstraße 58

Telephon 1

Beliebtes Familien- und Speiseloal

An beiden Weihnachtsfeiertagen,
sowie Sylvester und Neujahr

Angenehmer Aufenthalt

in gut durchwärmten Zimmern. Stimmungsvolle Musik

Gutgewählte Speisekarte

Diners und Speisen à la carte

Weine u. Liköre bester Firmen

Sämtliche Tischweine in Karaffen

Reichhaltiges Kuchen-Buffer

Um gütigen Zuspruch bitten Arthur Müller u. Frau

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben, teuren
Vaters drängt es mich, allen lieben Verwandten, Freunden
und Bekannten für die wohlthuenden Beweise herzlicher
Liebe und Teilnahme innig zu danken.

Emma Zachmann.

Stadtsparkasse Kemberg.

Unter Bürgerschaft der Stadtgemeinde.

Einlegerguthaben: 6 Millionen Mark.

Gewinn-Rücklagen: 150 000 Mark.

Tägliche Verzinsung

Im Jahre 1919:

Einlagenzuwachs: 1 1/2 Million Mark

Geldumsatz: 9 Millionen Mark

Geschäftszeit: Jeden Werktag, vormittags von 8—12 Uhr.

Strengste Geheimhaltung!

Bankkonto: Anhalt-Deutsche Landesbank in Wittenberg.

Postcheckkonto: Leipzig Nr. 28 653.

Fernsprecher: Kemberg Nr. 4.

Weitere Anzeigen in der Beilage.